



Der Kaiserkanal.

III.

Eine Fahrt auf dem Kaiserkanal.

Sang wird Tschin's Tochter. — Der Kaiserkanal. — Der kaiserliche Steuereinnehmer. — Das chinesische Papiergeld. — Schiffszüher. — Hundeschäfer. — Ackerbau und Düngewirtschaft. — Benutzung der Sümpfe und Seen. — Fischfang mit Nornoranscharben. — Schwimmende Gärten. — Landwirtschaftliches Best zu Nanking. — Der Porzellanthurm. — Transport der Dschonken aus einem Kanale in den andern. — Ankunft in Peking. —



enn Etwas die liebevolle Sang über den Verlust ihres Gatten hätte trösten können, so wäre es die Wiedererlangung Lhu-Bayo's gewesen. — Lange Zeit indeß war sie so trostlos, daß sie, wie ihre Landsmänninnen, zu dem verzweifelsten Mittel des Selbstmordes gegriffen haben würde, hätte nicht ihr Freund Tschin ihr die Möglichkeit vorgeführt, daß Richardson doch vielleicht noch lebe. Er gab ihr eine Hoffnung, an die er selber nicht glaubte, um nur